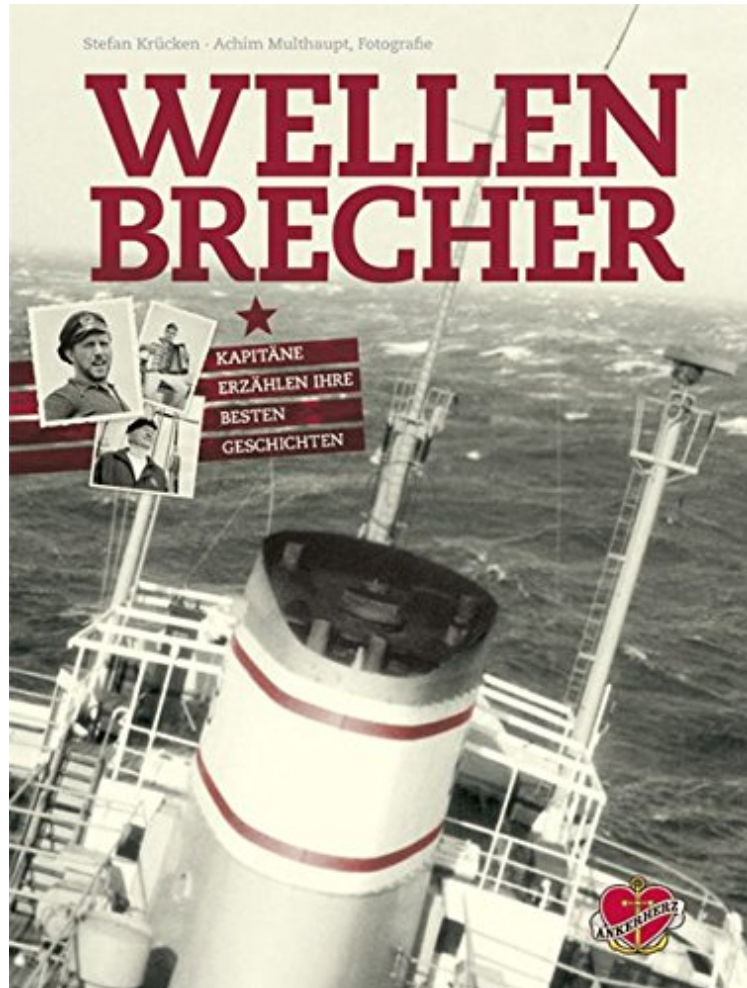


(Download free ebook) Wellenbrecher: Kapitane erzhlen ihre besten Geschichten

Wellenbrecher: Kapitane erzhlen ihre besten Geschichten

Von Stefan Krcken

audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #126767 in BcherMarke: Ankerherz VerlagVerffentlicht am: 2009-09-15Format: IllustriertAbmessungen: 8.98 x 1.06b x 6.85l, Einband: Gebundene Ausgabe248 Seiten | File size: 75.Mb

Von Stefan Krcken : Wellenbrecher: Kapitane erzhlen ihre besten Geschichten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wellenbrecher: Kapitane erzhlen ihre besten Geschichten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wellenbrecher: Kapitane erzhlen ihre besten GeschichtenVon Jona von WintzingerodeDieses groartige Buch ist fr alle maritime Fans und/oder Seeleute hervorragend geeignet und echt kurzweilig.So erzhlen Kapitane - brigens kein Seemannsgarn!- wahre Geschichte von Schiffsreisen mit allen mglichen Umstnden und technischen Details.Ein sehr authentischer Einblick in die Seefahrt und in das Leben von Schiffsbesatzungen. Wirklich lohnenswert!11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SeefahrtVon Hans-Heiko EujenWellenbrecher - so etwas wie ein zweiter Band, eine Fortsetzung zum ersten Buch mit dieser Thematik "Orkanfahrt". Eine weitere Anthologie von

Seefahrer-, nicht notwendigerweise Kapitnsgeschichten, gesammelt von Stefan Krcken. In vielen Erzhlungen mischt sich Herzblut mit Salzwasser, Seewasser oft von der allerunfreundlichsten Seite. Meine Rezension ist parteiisch, das sollte der Leser wissen. Als langjhriger Bewohner von Nordseeinseln und selber Seefahrer vom Ingenieurassi bis zum leitenden Ingenieur sind mir haarstrubende, manchmal auch lebensbedrohliche Situationen auf See, an Bord, nicht fremd. Daher habe ich bei fast jeder Erzhlung die Anspannung des Erzlers gespurt und dem (glcklichen?) Ende entgegen gefiebert. Ich habe keine Vorstellung davon, wie die Geschichten auf "Nichtseefahrer", die keine Ahnung vom komplizierten System Schiff + Besatzung, vor allem in Extremsituationen, haben, wirken knnte. Der absolute Verdienst von Krcken ist, die Erzler aufgesprt, ihnen ihre Geschichten "entlockt" und sie ohne Pathos aufgeschrieben zu haben. Gerade die Sachlichkeit zeichnet die aufgezeichneten "stories" aus, "stories" im allerbesten Sinn und kein fein gesponnenes Seemannsgarn. Abschlieend wrde ich mir - wieder bin ich Partei - wnschen, dass hnliche Erlebnisse von Schiffingenieuren gesammelt und aufgeschrieben werden. 13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bin begeistert Von Jrg Ritters Bin begeistert von diesem Buch. Besonders die Portrts sind wieder sehr gut fotografiert und in Scene gesetzt. Die Geschichten sind aufregend geschrieben und fesseln einen bis zur letzten Seite. Die den Vorgnger geliebt haben werden nun noch mehr auf Ihre Kosten kommen.

Produktbeschreibung Kapitne erzhlen ihre besten Geschichten Buch mit Leinen-Einband "Wellenbrecher" sammelt mehr als 25 echte Abenteuer, von denen manche von einer Romantik sind, die es heute, im Zeitalter der Satellitenortung und Computerzeitplne, nicht mehr geben kann. Es sind Geschichten voller Mut. Geschichten vom Stolz der Docker in London, von der Liebe zu schnen Mdchen in Sdamerika, von der Gefahr, die ein amerikanischer Flugzeugtrger verbreitet, von der Verzweiflung nach dem Untergang eines Trawlers und vom Willen, auch in der schlimmsten Sturmflut niemals aufzugeben. Geschichten die echt sind und wahr und die mehr erzhlen als vom Leben auf See.

Kurzbeschreibung "Wellenbrecher" sammelt mehr als 25 echte Abenteuer, von denen manche von einer Romantik sind, die es heute, im Zeitalter der Satellitenortung und Computerzeitplne, nicht mehr geben kann. Es sind Geschichten voller Mut. Geschichten vom Stolz der Docker in London, von der Liebe zu schnen Mdchen in Sdamerika, von der Gefahr, die ein amerikanischer Flugzeugtrger verbreitet, von der Verzweiflung nach dem Untergang eines Trawlers und vom Willen, auch in der schlimmsten Sturmflut niemals aufzugeben. Geschichten die echt sind und wahr und die mehr erzhlen als vom Leben auf See. Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. VON LEISEN HELDEN Von der Terrasse der Landkneipe Zur Schleuse, neben einem kleinen Leuchtturm gelegen, kann man beobachten, wie sich Schiffe die Elbe hinaufschieben. Schafe grasen am Rande des Dorfes Altenburg und die Sonne scheint aus einem tiefen Himmel, als wir den Kapitn treffen. Was Klaus Gerber erzht, passt berhaupt nicht zur Idylle am Deich. 45 Jahre zuvor, im Juni 1963, hat er den Untergang des Trawlers Mnchen berlebt, bei dem viele Fischer im Atlantik vor Grnland starben. Dem Kapitn der damals noch ein Matrose war stockt immer wieder die Stimme, als er sich erinnert. Wenn ihm Trnen in die Augen steigen, nimmt er einen Schluck aus der Kaffeemug. Nach vier Jahrzehnten ist es das erste Mal, dass er ber die Katastrophe spricht. Seeleute reden nicht gerne, sagt Gerber, und noch weniger reden sie davon, was sie empfinden. 27 Geschichten haben wir in dieser Anthologie zusammengetragen: traurige, haarstrubende, aber auch heitere. Wie im ersten Band Orkanfahrt sammeln wir in Wellenbrecher Abenteuer, die echt sind und wahr. Unsere Kapitne kamen durch einen Hurrikan und erlebten einen Tsunami, wurden von einem amerikanischen Flugzeugtrger gerammt, von einer iranischen Rakete getroffen und von der norwegischen Kstenwache gejagt. Sie entfhrten ein Kreuzfahrtschiff in die UdSSR, erlebten, wie ein DDR-Staatsratsvorsitzender beim Kombinatbesuch mit skandalen Algen konfrontiert wurde, kmpften gegen Piraten und gegen Riesenkraken oder verteidigten einen afrikanischen Hafen gegen Bsewichte. Sie lieen wegen schner Frauen ihren Frachter fahren, berichten von Stasi-Spitzeln, die auf Trawlern ihr Unwesen trieben, und schwrmten davon, wie stolz die Docker von London einst waren. Nach jedem Interview das in manchen Fllen einige Tage dauerte schrieb ich die Geschichte auf und legte sie dem Kapitn vor. Jedes Wort in diesem Buch gehrt dem Seemann. Was mich immer wieder faszinierte, war die Bescheidenheit, mit der die Mnner selbst ber unglaubliche Rettungsaktionen sprachen. Ein Kapitn, der ausgerechnet Niels Held heit, riskierte Dutzende Male alles, um Schiffbrchige aus einer tosenden Brandung zu retten. Danach befragt, zeigte er sich irritiert: Was ist so besonders daran? Das htte Sie doch auch so gemacht! Aus beinahe jedem Gesprch war herauszuhren, wie sich der Beruf mit einer besseren Technik, mit Satellitenortung und Containerfahrplan und einem Bordalltag in Vollautomatik vernderte. Heutzutage wrde ich nicht zur See fahren, sagten die meisten Kapitne, die Romantik gibt es nicht mehr. Kaum einer, der nicht eine Episode vom legendren Geiz der Reeder erzhlte oder von Respektlosigkeiten wusste. Mit einem Tsunami musste Kapitn Weinack selbst fertig werden; als er aber sein Schiff stoppte, um frischen Fisch an Bord zu nehmen, meldete sich sofort jemand aus der Zentrale, der die Kursnderung auf dem Computer angezeigt bekommen hatte: Was ist denn los, Kapitn? Fr die Recherchen reisten der Fotograf Achim Mulhaupt und ich von der Insel Amrum bis in die Hgel des Taunus und von der Einsamkeit Ostfrieslands bis an die Ostsee nahe Rostock. Auf Fhr (die man die Insel der Kapitne nennt) besuchten wir den Seefahrerfriedhof des Dorfes Sderende, auf dem Grabsteine die Lebenslufe der Walfnger und

Segelschiffkapitane erzählen und Kreuze, Herzen und Anker überall präsent sind. Da wussten wir, wie wir die Kapitel von Wellenbrecher nennen wollten: Glaube, Liebe und Hoffnung, nach Kreuz, Herz und Anker, den alten Symbolen der christlichen Seefahrt. Die Kapitane sind Haudegen, schrieb der Spiegel in einer Rezension von Orkanfahrt. In Wellenbrecher sind sie manchmal auch Helden. Leise Helden, die Boatpeople aufnahmen, Befehle missachteten, um Kriegsgefangene zu befreien, die bereit waren, alles für andere Seeleute in Not zu riskieren. Und die für ihren Mut nicht in den Schlagzeilen standen und die dafür nicht in den Schlagzeilen stehen wollen. Sie taten, was sie für richtig hielten, und sie rühmen sich nicht dafür. Kommen Sie mit auf die Reise: Anker auf!